

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

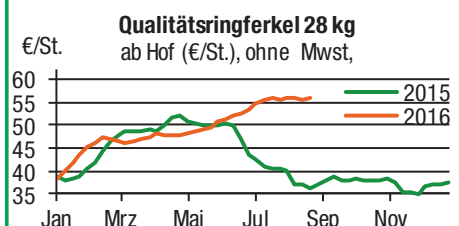
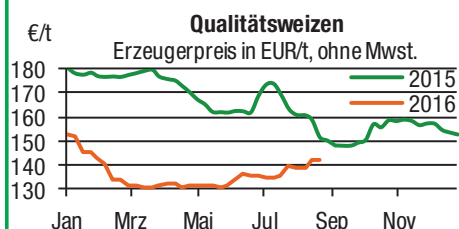
- Schlachtrinder** Das Erzeugerangebot am regionalen Schlachtrindermarkt bleibt vor allem für weibliche Kategorien überschaubar. Um den stetigen Bedarf in der Zerlegung zu decken, gewähren einige Vermarkter kleinere Aufgelder. Jungbullen ausreichend verfügbar und stabil bewertet.
- Schlachtschweine** Die sommerlichen Temperaturen führen nun auch zu einer lebhafteren Inlandsnachfrage am Schlachtschweinemarkt. Das Erzeugerangebot ist knapp bedarfsdeckend, die Auszahlungspreise sind stabil.
- Ferkel** Es herrscht fortgesetzt eine ausgeglichene Absatzlage am regionalen Ferkelmarkt. Die Preise verharren auf dem Niveau der Vorwochen.
- Nutzkälber** Dem durchschnittlichen Kälberangebot steht eine unverändert ruhige Nachfrage gegenüber. Die Preise können sich auf dem Niveau der Vorwoche behaupten. Nach wie vor bleiben gute Qualitäten gefragt.
- Eier/ Geflügel** Etwas freundlichere Tendenzen am Eiermarkt. Zum Ferienende belebt sich die Verbrauchernachfrage, der LEH ordert verstärkt Ware. Das gut bedarfsdeckende Eierangebot kann zu leicht anziehenden Preisen vermarktet werden, dennoch muss das allgemeine Preisniveau weiterhin als schwach bezeichnet werden. Geflügelmarkt abwartend; das sommerliche Wetter fördert zwar den Absatz von Grillartikeln, insgesamt verlief das Geschäft mit Grillsortiment bislang jedoch enttäuschend. Nachfragerimpulse erhoffen sich die Marktteilnehmer mit der Rückkehr der Urlauber. Preise etwas abgeschwächt.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** In den Höhenlagen werden in diesen Tagen die letzten Flächen geräumt, oftmals reichen die Qualitätsparameter nur noch für Futtergetreide. An den frühen Standorten ist die Nachernteerfassung noch nicht angelaufen und die kleine Verschnaufpause im Handel wird oftmals für Urlaub oder Überstundenabbau genutzt. Die Preise für Brot- und Futtergetreide tendieren aufgrund der deutlich geringeren Erntemengen weiter stabil, auch wenn von den Terminmärkten zunächst keine entsprechenden Impulse ausgehen. Die Industrie bedient sich weiter aus bestehenden Kontrakten, Neugeschäfte auf die Anschlusstermine werden höchstens besprochen. Rapskurse nach Vorgaben der Matif mit kräftigen Aufschlägen.
- Futtermittel** Auch nach Abschluss der Ernte kommt der Handel am Markt für Futtermittel nicht in Schwung. Günstigere Rohstoffe ermöglichen zwar entgegenkommende Offerten der Industrie und des Handels, die Nachfrage aus der Landwirtschaft bleibt jedoch weiter unterentwickelt. Auch Soja- und Rapsschrot mit geringem Umsatzvolumen und leicht rückläufigen Preistendenzen.
- Kartoffeln** Die Absatzlage für Speisekartoffeln ist saisonal betrachtet weitgehend zufriedenstellend. Eine leichte Nachfragebelebung wird zum Ende der Sommerferien erwartet. Die Spanne der Verbraucherpreise im LEH vergrößert sich zwischen Angeboten (ab 0,30 €/kg) bis zu sehr stabilen Höchstpreisen (bis 1,45 €/kg) immer weiter. Frühe Sorten wurden zum Abschluss der Saison zeitgerecht vermarktet. Die Qualitäten sind überwiegend zufriedenstellend. Jedoch treten regional Drahtwurmschäden auf. Bei guter Marktversorgung stehen die Erzeugerpreise unter Druck.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Warenterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **22.08.2016**

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Termin	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Sep 16	12.842	159,00	165,50
Dez 16	19.622	167,25	169,00
Mär 17	3.742	170,75	173,00

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Termin	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Nov 16	3.158	378,00	369,50
Feb 17	1.877	376,50	366,50
Mai 17	1.123	374,50	366,00

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Termin	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Sep 16	18	189,50	203,00
Dez 16	2	210,50	212,25
Mär 17	5	207,00	213,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Termin	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Nov 16	397	165,75	165,50
Jan 17	117	167,50	168,00
Mär 17	50	169,50	170,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **22.08.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Termin	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Sep 16	37.652	134,94	138,19
Dez 16	75.331	141,44	145,39
Mär 17	22.154	148,83	152,35

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Termin	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Sep 16	9.051	325,45	333,57
Okt 16	6.624	323,50	331,78
Dez 16	38.630	322,14	330,09

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

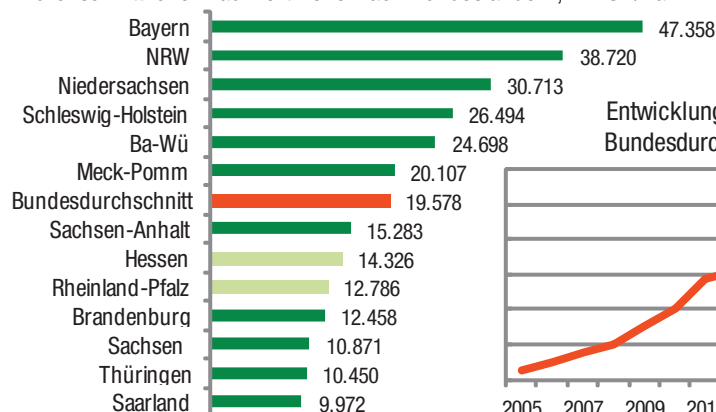
Termin	Umsatz	Preis (€/t)	Vorwoche
Sep 16	58.854	116,05	114,98
Dez 16	115.894	119,27	118,67
Mär 17	22.263	122,66	122,19

Quelle: Eurex, Euronext, CBOt

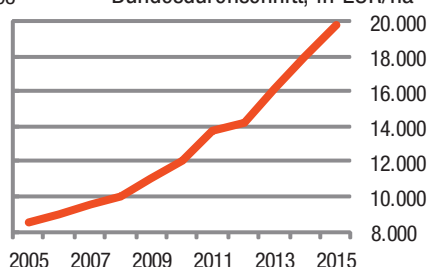
Aktuelle Marktgrafik

Agrarland in Deutschland

Durchschnittlicher Kaufwert 2015 nach Bundesländern, in EUR/ha



Entwicklung Kaufwert 2015 im Bundesdurchschnitt, in EUR/ha



Quelle: Stat. Bundesamt, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP, Verkäufe zum Verkehrswert

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum: 23.08.2016	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	150,00 – 160,00	155,25	153,30	150,00 – 150,00	150,00	150,00	162,00	–	–
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	135,00 – 145,00	140,70	138,80	133,00 – 148,00	141,70	141,60	149,70	144,70	147,60
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	130,00 – 140,00	134,20	131,80	130,00 – 140,00	135,40	135,30	142,45	139,70	141,30
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	112,00 – 125,00	118,35	115,60	110,00 – 120,00	113,20	113,20	126,65	117,50	–
Sommerbraugerste max.11,5% RP	148,00 – 165,00	157,60	153,80	163,00 – 175,00	168,60	168,20	167,85	172,90	174,50
Winterbraugerste	–	–	–	145,00 – 160,00	145,40	144,40	–	144,40	–
Futtergerste >62 kg/hl	105,00 – 116,00	111,65	110,20	105,00 – 120,00	109,40	109,40	120,95	114,50	116,60
Futterweizen	120,00 – 135,00	126,90	127,50	117,00 – 135,00	123,40	122,30	136,35	128,80	130,80
Futterhafer	112,50 – 128,00	120,25	117,50	115,00 – 125,00	115,50	115,50	132,00	120,00	–
Triticale	100,00 – 117,00	112,40	110,30	105,00 – 125,00	112,40	112,20	122,00	117,20	119,10
Winterraps	340,00 – 350,00	345,10	334,90	345,00 – 365,00	352,60	338,20	355,55	357,90	360,00
Futtererbsen	155,00 – 170,00	162,50	154,00	165,00 – 190,00	172,30	174,70	173,50	177,90	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	18.08.2016	22.08.2016	19.08.2016	18.08.2016	16.08.2016	15.08.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	163,00 – 164,00	155,00 – 160,00	145,00 – 150,00	149,00 – 155,00	165,00 – 170,00	164,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	160,00 – 165,00	150,00 – 155,00	155,00 – 160,00	175,00 – 180,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	149,00	146,00 – 150,00	137,00 – 140,00	140,00 – 145,00	152,00 – 155,00	160,00
Brotroggen > 120 FZ	150,00 – 152,00	150,00 – 155,00	135,00	–	–	135,00
Braugerste, Inland	–	195,00 – 200,00	180,00 – 185,00	–	194,00 – 197,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	142,00 – 150,00	124,00 – 126,00	128,00 – 130,00	–	–	146,00 – 148,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	138,00	130,00 – 134,00	127,00 – 130,00	–	–	148,00 – 150,00
Mais	178,00	179,00 – 181,00	182,00 – 185,00	175,00 – 180,00	–	189,00 – 191,00
Raps	378,00 G	370,00 – 372,00	362,00 – 367,00	372,00 – 375,00	370,00 – 372,00	373,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	343,00 – 349,00 G	345,00 – 348,00	336,00 – 343,00	–	350,00 – 355,00	333,00 – 344,00
Rapsschrot	199,00 – 201,00 B	208,00 – 210,00	194,00 – 205,00	–	–	200,00
Weizenkleie	120,00 B	87,00 – 90,00	93,00	–	88,00 – 90,00	112,50
Roggenkleie	–	82,00 – 85,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	142,00 B	–	–	–	–	166,00 – 170,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 7.808 Schlachtzeitraum: 15.08. – 21.08.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	951	3,60-3,65	3,64	427,00	3,62
	U 3	412	3,58-3,64	3,62	438,00	3,59
	R 2	691	3,50-4,03	3,61	377,00	3,57
	R 3	207	3,48-3,67	3,59	404,00	3,55
	O 2	218	3,00-3,26	3,24	334,00	3,21
	O 3	115	2,89-3,35	3,29	382,00	3,22
	P 2	37	2,51-3,25	2,77	288,00	2,68
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.842	-	3,56	402,00	3,51
Kühe	R 3	279	2,88-3,02	2,98	370,00	2,98
	O 1	332	2,38-2,58	2,49	278,00	2,52
	O 2	532	2,55-2,77	2,67	302,00	2,65
	O 3	457	2,56-2,82	2,69	327,00	2,68
	O 4	93	2,58-2,86	2,75	362,00	2,72
	P 1	809	1,81-1,98	1,88	235,00	1,86
	P 2	270	2,02-2,36	2,12	262,00	2,09
	P 3	80	2,07-2,34	2,19	275,00	2,14
	E-P insg.	3.413	-	2,57	304,00	2,57
Färsen	R 3	411	3,45-4,10	3,53	310,00	3,51
	O 3	103	2,62-3,01	2,78	283,00	2,76
	O 4	30	2,77-3,00	2,84	316,00	2,78
	P 2	32	1,49-3,18	2,02	210,00	1,97
	P 3	20	1,92-3,05	2,23	2,40	2,06
	E-P insg.	1.391	-	3,36	305,00	3,32

Schlachtzeitraum: 15.08. – 21.08.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,58 – 3,69	3,61	3,57	438,30	3,59 – 3,67	3,60	3,57	460,80
	R 3	3,51 – 3,66	3,57	3,52	393,40	3,51 – 3,61	3,53	3,51	421,00
	O 3	3,25 – 3,36	3,32	3,24	376,90	3,28 – 3,35	3,29	3,28	384,80
Kühe	R 3	2,96 – 3,07	2,98	2,98	364,10	2,84-2,86	2,89	2,89	365,60
	O 3	2,65 – 2,75	2,71	2,72	320,10	2,71-2,72	2,72	2,72	328,10
	P 1	1,76 – 2,05	1,89	1,91	234,50	1,90-1,97	1,93	1,92	237,40
Färsen	R 3	3,43 – 3,54	3,48	3,45	318,80	3,25 – 3,50	3,33	3,30	324,50
	O 3	2,73 – 2,89	2,80	2,78	293,00	2,63 – 3,10	2,69	2,67	288,20

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	23.08.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,30 – 3,59	3,30 – 3,55
Kühe O3	2,45 – 2,70	2,45 – 2,70
Färsen R3	3,30 – 3,53	3,30 – 3,51
Färsen O3	2,40 – 2,78	2,40 – 2,76

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 22.08. – 28.08.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,50 – 2,70
Klasse 2 jung, fleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,80 – 2,30

Tendenz: Nachfrage stabil

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 15.08. – 21.08.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	246	18,40	5,40-5,91	5,63

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	15.08. – 21.08.16				22.08. – 28.08.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	268	44-100	89	92	456	50 – 115	80	80
Holstein rbt.	8	90-110	100	-	56	60 – 120	83	83
Kreuzungen	8	150-199	181	170	33	150 – 250	174	189
Fleckvieh	13	175-402	281	284	12	100 – 195	148	140
3. Qualität	26	5-60	29	18	14	10 – 50	32	28
Mutterkälber								
Holstein	3	5-26	19	13	7	20 – 40	30	24
Kreuzungen	6	90-183	151	-	7	70 – 150	99	107
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 15.08. – 21.08.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,37 (± 0,00)	5,24 (- 0,02)	5,03 (+ 1,88)
Mutterkälber	2,76 (- 0,04)	2,82 (- 0,06)	2,87 (+ 0,12)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	06.09.16	Krefeld:	19.10.16
Alsfeld:	07.09.16	Meschede:	03.12.16
Bitburg:	08.09.16		
Krefeld:	14.09.16		

Kälber		Absetzer	
Alsfeld:	31.08.16	Alsfeld:	31.08.16
Bitburg:	07.09.16	Meschede:	15.09.16
Münster:	21.09.16	Krefeld:	21.09.16
Bitburg:	05.10.16	Alsfeld:	21.09.16

Schafe	
Bad-Waldsee	17./18.01.17
Limburg:	11.02.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	15.08. – 21.08.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 63.807 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,08-1,94	1,70-1,99	1,64-2,03	1,51-2,54	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,81	39,50	47,57	7,06	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	59,10	59,10
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 19.145 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,05 – 1,18	1,70 – 1,79	1,64 – 1,70	1,25 – 1,59	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,17	29,00	52,34	16,27	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,62	57,68	53,13	57,78	57,69
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 331.402 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,19 – 1,26	1,48 – 1,75	1,50 – 1,70	1,35 – 1,59	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,32	62,13	29,41	4,42	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,70	58,10	53,40	60,80	60,80
Hessen (5 Betriebe, 2.382 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,09-1,19	1,66-1,76	1,67-1,76	1,56-1,61	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,59	46,98	40,60	9,53	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,02	57,89	53,13	59,37	58,98
Thüringen (5 Betriebe, 14.186 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,39-1,76	1,67-1,76	1,65-1,72	1,50-1,58	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,79	23,54	56,66	17,04	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,40	57,50	53,20	57,50	58,20

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **22.08. – 28.08.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	52,00	± 0,00	bis 30 kg 1,50	1,00
Aufzuchtferkel (A)	8	33,70 --- 39,05	± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	59,75 --- 61,15	± 0,00 --- - 0,10	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **15.08. – 21.08.16**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.946	52,00-57,00		54,58	+ 0,17	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.114	33,70-39,05		33,95	- 1,59	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.294	59,75-61,25		60,06	- 0,06	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	15.08. – 21.08.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		25.411	175.565	16.642
Ø-Preis in € / St.		61,00	51,00	33,70
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	45,00 – 55,50	33,30 – 35,40
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **23.08.2016**

Spanne: **1,66 - 1,68** Vorw.: **1,66 – 1,68**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **17.08.2016**

Spanne: **1,63 – 1,66** Vorw.: **1,63 - 1,66**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
23.08.2016	1,71	1,69-1,73	- 0,01

ISN-Marktplatz	12.08. – 18.08.		
	1,72	1,70-1,73	± 0,00

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 17.08.16 (18.08. – 24.08.16)

AutoFOM-Preisfaktor: **1,66 € / Indexpunkt**

Preisspanne: **1,66 – 1,69** (Vw.: 1,66 – 1,69)

FOM-Basispreis: **1,66 €/kg SG** (Vw.: 1,66)

Vermarktungsmenge: 219.700 (z. Vw.: - 2.300)

M-Sauenpreis (18.08. – 24.08.16) : **1,19 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **+ 0,03 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **15.08. – 21.08.16**

Gemeldete Tiere: 801 je/kg LG: **1,49**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,88**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **22.08. – 28.08.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,49 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,89 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **15.08. – 21.08.16**

8.323 Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

Grundpreis ¹⁾ 43,50 - 50,20 **47,73** (47,81)

50er Gruppe ²⁾ 47,50 - 59,00 **55,00** (55,00)

100er Gruppe ²⁾ 51,00 - 62,00 **57,38** (57,33)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.08.2016	13.08.2016
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.350,00 – 1.700,00	1.252,00 – 1.850,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.500,00 – 1.900,00	1.512,00 – 1.732,50
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.650,00 – 2.300,00	1.522,00 – 1.930,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	280,00 – 322,00	267,00 – 331,50
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	230,00 – 266,00	229,00 – 268,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	215,00 – 241,00	213,00 – 252,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	205,00 – 286,00	214,00 – 255,50
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	250,00 – 322,50	245,00 – 295,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	235,00 – 282,50	232,50 – 281,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	225,00 – 272,50	220,00 – 265,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	360,00 – 390,00	329,00 – 420,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	290,00 – 325,00	316,00 – 380,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	305,00 – 384,00	330,00 – 360,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	270,00 – 320,00	265,00 – 320,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 280,00	225,00 – 284,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	290,00 – 318,00	269,50 – 339,00
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,20	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	320,00	327,50 – 364,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	305,00 – 350,00	305,00 – 341,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	300,00 – 330,00	300,00 – 332,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	385,00 – 400,00	365,00 – 400,00
Sojaschrot, 48% RP	x	407,00 – 430,00	395,00 – 439,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	520,00 – 625,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	250,00 – 265,00	232,50 – 265,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	195,00 – 213,50	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	235,00 – 328,00	–
Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 165,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00 – 120,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		95,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 - 100,00	60,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 110,00	70,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 23. August 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 22.08. – 28.08.16			Hessen vom: 15.08. – 21.08.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Freilandhaltung		
XL	11,20 – 16,55	12,60	–	16,50	Gewichts	€/100 St.	€/100 St.
L	7,30 – 13,55	9,38	–	12,35	klasse	16.08.16	09.08.16
M	6,50 – 12,75	8,14	–	10,85	XL	17,25	17,50
S	–	5,80	–	–	L	11,75	12,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	11,25	11,50
XL	17,00 – 20,00	17,70	13,58 – 22,80	16,60	S	8,25	8,50
L	11,00 – 16,00	12,89	7,00 – 18,50	13,08	Tendenz:	ruhig	ausgeglichen
M	9,95 – 14,00	11,69	6,15 – 17,00	11,80	Freilandhaltung		
S	8,55 – 11,00	9,17	4,50 – 13,30	7,08	Gewichts	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					klasse	16.08.16	09.08.16
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	XL	19,25	19,50
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	L	15,25	15,50
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	M	14,75	15,00
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	11,75	12,00
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	Zeitraum: 29.08. – 04.09.16
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	53,95
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsauen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	275,80
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 22.08.2016
Hohenlohe	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
und Ober-schwaben		
200 Gruppe ²⁾	51,00 - 56,00	53,20 ± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 22.08. – 28.08.16	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	57,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 15.08. – 21.08.16	
350,00 – 351,00 €/Tier	Median: 350,50
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 22.08.2016			
Schlachtschweine ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Sep 16	0	1,40	1,40
Okt 16	0	1,40	1,40
Nov 16	0	1,40	1,40
Dez 16	0	1,40	1,40
Jan 17	0	1,40	1,40
Ferkel ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Sep 16	0	44,00	44,00
Okt 16	0	44,00	44,00
Nov 16	0	44,00	44,00
Dez 16	0	44,00	44,00
Jan 17	0	44,00	44,00

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	15.08. – 21.08.16		23.08.2016		23.08.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Äpfel (kg)						
Golden Delicious	0,76	0,72	–	–	–	–
Braeburn	–	–	–	–	3,99	3,99
Elstar	1,48	1,62	–	–	3,15	2,95
Jonagold	0,76	0,74	–	–	–	–
Beeren- u. Steinobst						
Heidelbeeren (kg)	–	–	–	–	8,75	–
Pflaumen (kg)	1,06 – 1,31	1,00 – 1,25	–	–	2,95	2,50
Mirabellen (kg)	–	–	–	–	3,67	–
Nektarinen (kg)	2,40	–	–	–	3,41	2,95
Pfirsiche (kg)	1,50 – 2,40	2,55	–	–	3,35	2,60
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,87	0,85	0,98	0,98
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,87	0,81	0,97	0,97
Eissalat (Stk)	0,56	0,52	0,87	0,85	1,14	1,12
Endiviensalat (Stk)	0,95	0,94	–	–	–	–
Kopfsalat (Stk)	0,52	0,50	0,87	0,85	0,97	1,05
Mangold (kg)	–	–	2,60	2,75	2,56	2,60
Rucola (Bd)	–	–	1,20	1,20	1,00	–
Spinat Babyleaf (kg)	–	–	12,00	12,00	11,88	11,88
Auberginen (kg)	1,56	1,39	3,15	3,15	4,10	4,10
Buschbohnen (kg)	1,68	1,73	4,00	4,00	4,33	4,50
Stangenbohnen (kg)	2,60	2,58	–	–	–	–
Schlangengurken (Stk)	1,43 – 2,21	1,19 – 1,69	1,01	1,01	1,03	1,07
Landgurken (Stk)	–	–	–	–	2,48	2,26
Gemüsepaprika rot (kg)	1,72	–	4,50	4,20	4,97	4,97
Tomaten Rispe (kg)	1,51	1,52	4,15	4,20	4,38	4,11
Zucchini grün (kg)	1,11	1,03	1,57	1,80	1,55	1,68
Blumenkohl (Stk)	1,12 – 1,40	0,89 – 1,18	–	–	2,28	2,25
Broccoli (kg)	–	–	–	–	4,33	3,80
Kohlrabi (Stk)	–	–	1,00	0,95	0,97	0,97
Möhren gew. (Bd)	0,63	0,63	1,65	1,65	1,60	1,75
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	0,96	1,02
Lauch (kg)	1,03	1,15	3,10	3,35	3,16	3,25
Zwiebeln (kg)	0,50	0,53	1,74	–	1,80	1,30
Basilikum (Topf)	–	–	1,20	1,20	1,38	1,38
Dill (Bd)	–	–	0,78	0,78	1,01	1,01
Kräuter-Mischbund	–	–	1,50	1,50	1,11	1,20

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	23.08.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,45 – 1,89	1,68
Eichblattsalat (Stk)	1,45 – 1,89	1,68
Eisbergsalat (Stk)	1,95 – 2,39	2,16
Kopfsalat (Stk)	1,45 – 1,85	1,65
Mangold (kg)	3,00 – 5,49	4,50
Rucola (Bd)	–	1,79
Spinat gew. (kg)	4,99 – 8,25	6,18
Auberginen (kg)	3,80 – 7,49	5,94
Schlangengurken (Stk)	1,50 – 2,29	1,97
Landgurken (kg)	3,99 – 5,29	4,64
Paprika rot (kg)	4,89 – 9,90	8,17
Tomaten (kg)	4,69 – 5,29	4,99
Zucchini grün (kg)	1,99 – 3,29	2,71
Zuckerschoten (kg)	–	10,99
Blumenkohl (Stk)	4,65 – 5,29	4,98
Broccoli (kg)	6,99 – 8,59	7,76
Chinakohl (kg)	3,85 – 4,99	4,61
Kohlrabi (Stk)	1,55 – 1,99	1,86
Rotkohl (kg)	3,99 – 4,79	4,38
Spitzkohl (kg)	3,29 – 4,99	4,18
Weißkohl (kg)	3,19 – 3,99	3,43
Wirsing (kg)	–	4,95
Fenchel (kg)	4,19 – 5,65	4,95
Möhren gew. (kg)	2,25 – 3,39	2,71
Radieschen (Bd)	1,89 – 1,99	1,96
Rettich weiß (Stk)	2,19 – 2,99	2,49
Rote Bete (kg)	–	2,95
Sellerie (Stk)	1,95 – 2,99	2,48
Knoblauch (kg)	17,50 – 19,99	19,00
Lauch (kg)	4,99 – 6,99	6,00
Zwiebeln (Bd)	1,99 – 2,99	2,38
Austernpilze (kg)	12,90 – 13,09	13,00
Kräuterseitlinge (kg)	25,79 – 29,99	28,56
Shiitakepilze (kg)	24,99 – 29,99	27,63
Steinchampignons (kg)	11,49 – 12,99	12,23
Basilikum (Topf)	1,95 – 2,49	2,16
Dill (Bd)	1,45 – 1,99	1,80
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	–	4,99
Petersilie glatt (Bd)	1,50 – 1,99	1,79
Salbei (Bd)	–	1,95
Schnittlauch (Bd)	0,99 – 1,79	1,44

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



23.08.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	20,00	20,00	19,00 - 22,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	18,00	18,00	17,00 - 20,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	70,00 - 100,00	52,00 - 104,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	70,00 - 100,00	52,00 - 104,00	62,00 - 64,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	80,00 - 120,00	70,00 - 140,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 - 120,00	70,00 - 140,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	27,00 - 48,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	25,00 - 46,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	53,00 - 145,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	44,00 - 145,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 22.08.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 16	2	145,00	135,00
Apr 17	397	191,00	178,00
Jun 17	0	197,00	185,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 16.08.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	18,00 – 19,00	15,50 – 18,00	18,00 – 21,20	16,75 – 17,80
Harnstoff 46 % N, gekörnt	24,00 – 26,00	22,00 – 26,00	24,00 – 27,50	22,00 – 24,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	23,00 – 23,90	21,00 – 21,40
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,00 – 19,00	15,00 – 18,00	16,50 – 19,00	14,70 – 15,60
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	40,00	–	38,00 – 41,50	35,80 – 38,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	34,00	32,95	32,80 – 37,40	33,10 – 36,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,00 – 25,00	22,00 – 22,50	24,00 – 25,00	22,50 – 23,10
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 32,00	29,00 – 30,00	30,00 – 32,00	28,00 – 29,30
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	13,20 – 15,00	10,60 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	37,85	35,90	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	16,90 – 20,90	14,50 – 17,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	21,50 – 22,00	–	20,50 – 23,20	19,00 – 21,20
Alzon, 46 % N	–	–	28,00 – 29,60	25,50 – 26,80
Entec, 26 % N	–	–	26,00 – 26,50	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,45 – 2,50	2,05 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	37,00	–	31,00 – 34,40	27,50 – 31,40

Auch Mitte August bleibt es bei einem ruhigen Geschäft mit Düngemitteln. Aufgrund des Witterungsverlaufs steht auch in dieser Woche noch die Ernte im Vordergrund. Gegenüber dem vorhergehenden Bericht bleiben die Düngerpreise weitgehend unverändert. Seitens der Düngerhersteller könnte es im September zu leichten Preisbefestigungen kommen. Inwieweit sich festere Preise am Markt durchsetzen lassen ist jedoch nach Einschätzungen von Marktbeteiligten spekulativ. Am Weltmarkt ist das Angebot für Harnstoff groß, dies dürften die Preise sogar erneut unter Druck setzen. Bei bislang schwachen Getreidepreisen wird mit jedem Euro gerechnet und die Bereitschaft in Betriebsmittel zu investieren wird gut überlegt. Bislang kommen lediglich zögerliche Anfragen aus der Landwirtschaft nach Kalk- und PK-Düngern für die Grunddüngung.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen